

Erfolgreicher Abschluss der siebzehnten Weiterbildungsmaßnahme "*Palliative Care*"- Pflege

ein Kooperationsprojekt der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen und der Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen



Die Erkenntnis, dass das Sterben zum Prozess des Mensch-Seins gehört, lässt Pflegende und Mediziner fragen, was für Schwerstkranke und Sterbende noch getan werden kann, wenn alle Möglichkeiten der heilenden Medizin ausgeschöpft sind.

Im Rahmen von 200 Unterrichtsstunden beschäftigten sich 21 Pflegepersonen aus ambulanten und stationären Einrichtungen mit dem Thema "*Palliative Care*".

Charakteristisch für den Palliativ-Gedanken ist, dass der Tod und das Sterben als normale Vorgänge des Lebens begriffen werden. Dabei gilt es Schmerzen und andere belastende Symptome zu lindern und psychische, spirituelle, medizinische und pflegerische Aspekte gleichwertig bei der Patientenversorgung zu berücksichtigen. Die Handlungen in der "*Palliative Care*" sollen den Tod dabei weder beschleunigen noch hinauszögern. Die Angehörigen erhalten ebenfalls ein Unterstützungsangebot, welches die Begleitung in der Trauerzeit mit einschließt.

"*Palliative Care*" sollte in der Gesundheitsversorgung ihren festen Platz haben. Bezüglich der Zielgruppe der zu betreuenden Menschen geht es zunächst um Patienten, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden und bei denen heilende Maßnahmen keine positive Wirkung gezeigt haben. Dabei stehen überwiegend Patienten mit Krebserkrankungen im Vordergrund, aber auch Patienten mit chronischen Erkrankungen und geriatrische Patienten sind Zielgruppe der "*Palliative Care*".

Den Pflegekräften wurden in dieser Weiterbildung Antworten auf die Frage „Was können wir noch tun?“ vermittelt. Sie haben ihr Fachwissen zum Beispiel zu den Pflegethemen Übelkeit und Erbrechen, Müdigkeit, künstliche Ernährung und Schmerzbehandlung erweitert sowie ihre pflegerische Handlungskompetenz zu Grundlagen kommunikationspsychologischer Prozesse gestärkt und ihre psychosoziale und spirituelle Kompetenzen gefestigt.